

Betreff:

Sportanlagen Stöckheim und Waggum - Modernisierung der Laufbahnen

Organisationseinheit:
Dezernat VII
0670 Sportreferat

Datum:
17.03.2026

<i>Beratungsfolge:</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung)	22.04.2026	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (Anhörung)	22.04.2026	Ö
Sportausschuss (Entscheidung)	27.04.2026	Ö

Beschluss:

Der Modernisierung der Laufbahnen auf der Bezirkssportanlage Stöckheim und der Sportanlage Waggum wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf der Bezirkssportanlage des Ortsteils Stöckheim und auf der Sportanlage des Ortsteils Waggum sind Modernisierungen der vorhandenen Laufbahnen durchzuführen. Um die bestehenden Bedarfe im leichtathletischen Bereich abzudecken, sollen durch die Modernisierungsmaßnahmen allwettertaugliche und behindertengerechte Laufbahnen geschaffen werden, die familienfreundlich und generationsübergreifend genutzt werden können. Dies entspricht den Leitzielen 10 und 11 des „Masterplan Sport 2030“, nachdem u. a. der Bestand an allwettertauglichen Sportstätten für den Schul- und Vereinssport um- und ausgebaut werden soll. Abstimmungsgespräche mit den Vorständen der örtlichen Sportvereine SV Stöckheim und SV GW Waggum sind erfolgt.

Auf der Bezirkssportanlage in Stöckheim befindet sich eine Tennenrundlaufbahn („Kampfbahn Typ A“) mit Kurzstreckenlaufbahnen, einer Weitsprunggrube, einem Naturrasen-Großspielfeld und zwei weiteren Segmenten. Im südlichen Segment befindet sich eine Beachanlage und im nördlichen Segment eine Kugelstoßanlage sowie eine Hochsprunganlage. Derzeit verjüngen sich die Rundlaufbahnen ab der Hälfte von 4 Bahnen auf 2 Bahnen. Die Rundlaufbahnen und die Kurzstreckenlaufbahnen sind aus einem Tennenbelag und sollen durch einen Kunststoffbelag modernisiert und durchgängig gleichmäßig gestaltet werden. Da der betroffene Geländeteil tiefer als die restliche Sportanlage und insbesondere als das Funktionsgebäude mit den Sanitärräumen und den Umkleiden liegt, ist im gleichen Zuge geplant einen beleuchteten, gepflasterten und behindertengerechten Zugang für Sporttreibende und Zuschauende zu schaffen. Zudem wird das Rasengroßspielfeld in Teilbereichen, die besonders von Vernässung betroffen sind, optimiert und an die neue Rundlaufbahn angepasst.

Die Sportanlage in Waggum besteht u.a. ebenso aus einer Tennenrundlaufbahn („Kampfbahn Typ A“) mit Kurzstreckenlaufbahnen, einer Weitsprunggrube, einem Naturrasen-Großspielfeld und zwei Segmenten für die Leichtathletik. Im nördlichen Segment befindet sich bereits eine Kunststofffläche für den Hochsprung und im südlichen Segment eine Kugelstoßanlage sowie eine Tennenanlaufbahn für Speerwurf. Die beiden äußeren Kurzstreckenlaufbahnen sind schon aus Kunststoff hergestellt. Die Rundlaufbahnen, die zwei inneren Kurzstreckenlaufbahnen und die Anlaufbahn für den Speerwurf sind aus einem

Tennenbelag und sollen durch einen Kunststoffbelag modernisiert werden. In diesem Zusammenhang müssen die bereits bestehenden Kunststoffflächen aufgrund derzeit unterschiedlicher Höhen und Gefälle angepasst werden, um eine Rundlaufbahn (Kampfbahn) nach gültigen Normen herstellen zu können. Dabei erhalten die Flächen eine Überarbeitung, bei der zudem ein Farbwechsel zu blau durchgeführt wird.

Kunststofflaufbahnen sind wasserdurchlässige und mehrschichtige Konstruktionen, die aus dem Kunststoffbelag, der elastifizierenden Schicht, liegend auf einer Tragschicht aus Schottergemisch ohne Bindemittel und einer zusätzlichen Drainageschicht oder Drainageleitungen bestehen. Als Bauweise zur Herstellung der elastifizierenden Schicht wird ein System angewandt, bei dem eine elastische Tragschicht, welche aus einer wasserdurchlässigen gebundenen Asphaltsschicht mit mineralischen Zuschlagsstoffen gefertigt ist, eingebaut wird.

Bei beiden Sportanlagen werden als wesentliche Maßnahmen die Tennenbeläge aufgenommen und entsorgt, eine Asphalttragschicht geliefert und eingebaut sowie der Einbau eines Kunststoffbelages für Laufbahnen und Markierungen für Lauf- und Leichtathletikwettbewerbe durchgeführt.

Die Verwaltung schlägt die Zustimmung zur Modernisierung der beiden Laufbahnen vor.

Haushaltsmittel stehen unter 5E.670082 (SpA Waggum / Umw. Laufbahn i. Kunststoff, 600 TEUR) und 5E.670085 (BSA Stöckheim / Umw. Laufbahn i. Kunststoff, 500 TEUR) zur Verfügung.

Geiger

Anlage/n:

1 - Laufbahn_Lageplan_Stöckheim (öffentlich)

2 - Laufbahn_Lageplan Waggum (öffentlich)